



BASF verdoppelt Produktionskapazität der Edelmetallrecyclinganlage in Cinderford/Großbritannien

BASF verdoppelt Produktionskapazität der Edelmetallrecyclinganlage in Cinderford/Großbritannien
Investition in Hochleistungsequipment für das Zermahlen und Entfernen der Ummantelung von Katalysatoren erhöht Produktionsleistung
Ermöglicht eine größere Zahl gebrauchter Katalysatoren zu verarbeiten und die Effizienz der Rückgewinnung der Edelmetalle zu erhöhen.
BASF hat die Installation und Inbetriebnahme des neuen Hochleistungsequipments für das Zermahlen und Entfernen der Ummantelung von Katalysatoren ("decanning") in der Edelmetallrecyclinganlage im britischen Cinderford, Gloucestershire abgeschlossen. Damit verdoppelt sich die Produktionskapazität der Anlage.
Der Standort in Cinderford ist das europäische Zentrum von BASF für die Verarbeitung gebrauchter Katalysatoren aus verschrotteten Fahrzeugen. In der Anlage werden Platingruppenmetalle wie Platin, Palladium und Rhodium effizient wiedergewonnen und wiederverwertet.
"Durch die Verbesserung unserer Produktionsinfrastruktur haben wir die Durchlaufleistung unserer Anlage in Cinderford signifikant erhöht. Gleichzeitig haben wir für unsere industriellen Kunden die Bearbeitungszeit verbessert, in der sie ihre Metalle zurückerhalten, was wiederum einen verbesserten Cashflow ermöglicht", sagt David Freidinger, bei BASF verantwortlich für das Geschäftsfeld Edelmetallrecycling und -raffinierung. "Außerdem ermöglicht die Investition in neuestes Equipment für das Zermahlen und das Scheren es uns, mit dem steigenden Volumen gebrauchter Autokatalysatoren Schritt zu halten, welches in den kommenden Jahren auf den Markt kommen wird."
Automobilkatalysatoren gehören zu den Produkten, die einen großen Anteil von Platingruppenmetallen nutzen: mehr als die Hälfte der Platingruppenmetalle, die jährlich in Minen weltweit gefördert werden, kommen hier zum Einsatz. Wenn ein Fahrzeug verschrottet wird, kann das Edelmetall aus dem Katalysator recycelt werden. Dies stellt eine nachhaltige sekundäre Quelle für die weltweit nur begrenzt verfügbare Ressource dar.
BASF ist ein weltweit führender Hersteller von Edelmetallprodukten, die in verschiedenen industriellen Anwendungen wie zum Beispiel Automobilkatalysatoren zum Einsatz kommen. Das Unternehmen will diese Position im Recyclinggeschäft für Platingruppenmetalle weiter ausbauen und für die Kunden ein langfristiger und qualitativ hochwertiger Anbieter dieser Metalle sein. Weitere Informationen zu den Aktivitäten von BASF im Bereich Metallrecycling finden Sie online unter www.converter-recycling.basf.com.
Über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF
Der Unternehmensbereich Catalysts der BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edel- und Nichtedelmetalle, entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts der BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorbentien, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com.
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
Ansprechpartner: Matthias Bartmann +49 621 60-43920

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.